# esbadener Canb

"Tagbiatthaus".

Shalket-halle geöffnet von 8 libr morgene bes 6 libr abends.

Befridedionie: Granifurt a. M. Rr. 7405.

Wöchentlich o 12 Ausgaben.

Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Sonntags Boltigenfonter Frantfurt a. M. Ar. 7405.

ugspreise: Durch den Berlag bezogen: Mt. a.50 monatlich. Mt. 11.60 vierteijährlich, ohne aglobn; durch die Bost dezogen: Att. 8.50 monatlich. Mt. 16.50 vierteijährlich, mis Bestell-den Bezugsdestellungen nedmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Irdger und alle kanstalten. – In Fillen biblerer Gewalt, Berriebostokungen oder Streist zahen die Be-ber leinen Anspruch auf Lieserung des Blattes oder Erstattung des entsprechenen Entgeste. Amselgenpreiser Ortilide Engeigen Art. 1.25, auswärtige Anzeigen Wit. 1.80, örtiliche Kellamen Art. 5. auswärtige Rellamen Art. 7. - für die einfpaltige Rolonetzeile ober deren Raum. – Bei wiede holief Aufnahme unwertindertre Anzeigen entiprechender Nachläß. – Schluß der Anzeigen entiprechender Nachläß. – Schluß der Anzeigen einspreise für der Anzeigen ein Anzeigen der Anzeigen von Anzeigen und Blätzen wird seine Gewähr übernammen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tegblatts: Berlin NW. 40, Zurft Bismarditrage 2. Ferniprecher: Amt Sanja 1371-1373.

Mittwoch, 16. Februar 1921.

# Abend-Ausgabe.

Mr. 78. + 69. Jahrgang.

# Dr. Simons in Karlsruhe.

mn. Karlsrube, 16. Febr. Dr. Simons trat gestern nochmittag aus Stuttgart bier ein und besuchte dann den Staatspräsidenten. Im Anschluß daran iand eine Situng des Staatsminister im Anweienheit sämtlicher Misglieder der Kegierung statt. Um 6 Uhr abends hatte sich bet Landtag in den oberen Räumen des Staatsministeriums versammelt. Dier begrühte Staatspräsident Trunt den Reicksminister. Er sührte dadei aus, Baden ersenne die außerordentliche Schwierigseit der Berbältnisse und den ganz besonderen Ernst der Lage. Die dadische Staatspräsiden song siede nurg stehe zur Reichsregierung in der programmatischen Stellungnadme, den Friedensvertrag sogal durckswühren, so weit es in den Grenzen des wirslich Möglichen liege. Taden siehe une netwegt treu zum Keiche und erwarte und wolle seinerlei Sonderbehandlung und Sondersvorieise. Baden versichere dem Minister sur ieine unfäulich stwere und verantwortungsvolle Aufgahe volles Bertraun. Landingspräsident Dr. Kopf versichere erneut, das sich sämtliche Barieien hinter die marme Begrüßung und

Landigspranden Ir Robt deringerte erkent. Glick ismitliche Barieten binter die im Neichstag abgegebene Criffarung des Ministers tes Außern stellten.

Dr. Simons dankte für die warme Begrüßung und bob die Rotwendigseit für den Keichsminister des Außern betwor. seine Bolitik stets im Einklang mit den. Empfinzebung. Dungen des gesamten deutschen Wehrend weichen benden des gesamten deutschen Boltes auführen: denn die Diplomatie sei heute keine Gebeinwissenslacht mehr. Er habe die Spanne Zeit, während weichen klasse meinzelnen ausarbeiteten, gern benutzt, um mit den deutschen Schwerktandigen in Berlin die deutschen Geden des Reiches, in Berbindung zu treten. Er halte iest an dem in der Reichstagstede entwickelten Standounkt. Der große Aussichwung, den Deutschland in den letzten Indried wertvoll geweien wir der Peutschland in den letzten Jahrzehnten vor dem Kriege gernommen bade, sei vielleicht nicht lo wertvoll geweien wir der hurch die industriesse Blüte bedingte Aussitzg in der Lebenshaltung der arbeitenden Bevöllerung. Man müsie uns die Soffnung lassen, uns weiter emporarbeiten zu können. Kein deutscher Staatsmann könne es wagen, dem deutschen Bolle 42 Frondienklahre unter den von der Entente gestellten Bedingungen waumuten. Man müsie es deshalte ablehnen, einen derartigen Bertrag zu unterseichnen. Angestellten Bedingungen waumuten. Man müsie es deshalte ablehnen, einen derartigen Bertrag zu unterseichnen. Angestellten Bertienen Bertreter zu vernehmen. Die Lage Deut schland hab müsie sich in den nacht en Ragebeutung, deute den Risten des glüt ihn den nacht en Ragebeiten Hollen des der Klützen der Lutschaftslicher Hollen Boricklage noch bedeutende Un klar heit Er erinnerse daran, das hinkatisch der die Ausleaung der anschließen der Klützen der Gemerklen Durchsselben der Auslichen der der Klützen der Auslichen der der Klützen der Klützen der Geweiten Klützen der klützen der Gemerklen Durchsselben der Klützen der Klützen

wirklichung bei näberer Brütung lich mehr oder weniger un-miglich erweise.
In der anichließenden Aussprache stellten einige Mit-glieber des Landiags Fragen über die künftige Daliung Amerikas, das polnische Broblem und die eventuelle Wieder-aufnahme der Handlesbesiedungen mit Rugland. Der Beichsminister nahm zu sümtlichen Fragen eingehend Siellung. Der Staatspräsident drückte darauf die Befrie-digung der Bersammlung über die Darlegungen des Reichs-ninisters aus und dankte ihm nochmals derzlichst sür sein Erscheinen und für die wertvollen Mitteilungen. Der Staatspräsident ichloß bierauf die Belprechung.

# Reine Interviews mehr.

Br. Berlin, 16. Gebr. (Gig. Dribtber.) Dr. Simons erffarie, bas ein Kabinetisbeidlus vorliege, wonach teine Interviews mehr gewährt werben lollen.

## Biebergusammentritt bes engeren Gadwerftanbigen: Musichuffes.

mz. Berlin, 16. Febr. Wie die "Boff. 3ig." erfährt, wird der engere Sachverstand igen aus ich us, der zur Formulierung der in London zu unterbreitenden deutsichen Gegenvorschläge eingelest wurde, zu einer zweiten Sitzung aufammentreten. Die verschiedenen Sachverstandigen haben sich in der Zwischenzeit mit einzreingehenden Brüfung der Unterlagen befaht, die einen notzüufigen überdich über die deutsche Produktionsbliang ers möglichen werden.

## Strefemann über bie politifche Lage.

# Die Burudhaltung ber bagerifden Rote.

Br. Berlin, 16. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Wie wir aus gut unterrichteter Quelle erfahren, will die wir aus gut unterrichteler Quelle ersahren, will die Reichsregierung gemeinsam mit der banerischen Regierung die Verössenklichung des Schristwechsels mit Banern über die Entwassnung nicht vornehmen, da man die Diskussion über gewisse innerdeutsche Gegensählichseiten auf einen möglichst engen Raum beschränzten will. Es wird dazu bemerkt, daß es bisher auch ungebräuchlich war, einen innerdeutschen Schristwechsel die verössenklichen, und daß man zur Verössenklichung von deutschen Auslandsnoten auch erst in der leisten Zeit übergegenen ist. In Regierungskreisen erkennt Beit übergegangen ift. In Regierungefreifen erfennt

man bei der Wichtigkeit der behandelten Frage an, daß Die beutsche Offentlichteit an einer genauen Orientierung Intereffe habe, aber man glaubt, bag ber nach der Ubereinfunft zwijchen ber Münchener und ber Berliner Regierung veröffentlichte Bericht volltommen genüge, um bieje Anspruche gu befriedigen.

Br. München, 16. Febr. (Eig Drahtbericht.) Die 4 Fragen, die die Reichsregierung der banerischen Re-gierung vorgelegt hatte und auf die die banerische Regierung geantwortet hatte, werben jett von ber lints-frebenden Breffe veröffentlicht. Gie lauten:

1. Ift die banerische Regierung bereit, grundsählich zu erklären, bat fie der deutschen Regierung feine Schwierigkeiten machen wird?

2. Ist die bayerische Regierung damit einverstanden, daß die zum 15. März ein Gesetz in Anwendung der Art. 177 und 178 zur Ausssührung kommt?

3. Ist die bayerische Regierung damit einverstanden und bereit dafür zu sorgen, daß die zum 31. März die schweren Waffen der Einwohners

webren abgeliefert worden find? Dag in biefen Buntten nur eine Underung eintritt, wenn politifche Grunde bagu Beranlaffung

W. T.-B. Berlin, 15. Febr. Das Reichstabinett beichaftigte fich beute mit ber Antwort ber bagerifchen Regierung in ber Entwaffnungsfrage. Danach ertennt Bapern an, bag bie Berantwortung und 3uftandigteit in biefer Frage beim Reiche liegt und daß es Cache ber Reichsregierung ift, nach Maggabe ber Gefete bas Erforderliche ju veranlaffen.

## Gine Dentichrift über ben Bieberaufban Rordfrantreichs

Die Berlin. 16. Febr. Laut B. I." bat das Reichsministerium für den Wiederausbau sine Deutlichritverläst, in der über den Stiederausbau sine Deutlichritverläst, in der über den Stand der Wiederausbauarbeiten in Nordfrankreich zu Beginn diese Jadees Angaden gemacht werden. Danach sind von den Eisenbahnen mehr als 90 Brezent wiederbergestellt, von den Lokal und Strakendahnen etwa 60 Prozent, von den Brüden etwa ebensoviel, von den Landstraken 20 die 30 Brozent und von den zerstörten Kanalen etwa die Häfte. Ban dem zerstörten Kanalen etwa die Häfte. Ban dem zerstörten Grund und Boden sind etwa 60 Prozent den zerstörten Grund und Boden sind etwa 60 Prozent den zerstörten Gründen wieder nusdar. Bon den Bergwerten sind 16 Prozent wiederherzeistellt, von den Kapitlen 30 die 40 Prozent und von der zerstörten Däusern ein 2's Prozent. Weiter wird in der Denfickrit hemerst, das dieder deutliche Arbeiter wird in der Denfickrit hemerst, das dieder deutliche Arbeiter wird in der Abeiter wird den des es alseiten wurde, deutliche Kriemen direkt um Miederausdau teilrehmen zu seinerter Scha hianlages wurde ober Regründung abgelehnt. Die einzige Beteiligung Deutschlands und von Baumaterial sowie in den Reparationszablungen bestanden.

Das deutscheffenzösische Abtommen über die elsaks

## Das deutich-frangofifche Abtommen über die elfah. lothringifden Benfionen.

W. T. B. Berlin, 15. Febr. Am Auswärtigen Amt hat gestern der Austausch der Ratifikationsurfunden zu dem zwischen Deutschland und Frankreich abgeschlossenen Abkommen über die Zahlung der elfaß-lothringischen Bensionen vom 3. März 1920 stattgefun-den. Die Beröffentlichung der hierauf bezüglichen Gesetze und des Wortlautes des Abkommens im "Reichsgefegblatt" erfolgt binnen furger Grift.

## Poincare Borfigenber des Genatsausichuffes für Musmärtiges.

mr. Baris, 16. Jebz. Der Senatsausichus für auswör-tige Angelegenheiten wählte an Stelle die Seloes den ehe-maligen Brafidenten der Republit, Boincaré, zu seinem Boritsenden mit 19 Stimmen gegent 13. die auf de Selves, erffielen. Lebterer sowie Doumergue wurden zu Bigeprafibenten gemablt.

## Die Untersuchung deutscher Schiffe nach BBaffen.

Dz. Berlin, 16. Gebr. Wie die "Kreussig," aus Stettin c-tährt, ieht die Kontrollftom mitition der Entente die Unterluchung deutschee Schiffe nach Wassen iert. In dam durg habe der englische Bertreier gedroht, das deutsche Dampfer im Kalle des Aussaufens ohne Ententegenehmigung vom ersten besten britischen Kriegssichne Ententegenehmigung vom ersten besten britischen Kriegssich auf See ausgedracht werden würden. Auch auf neutrale Dampfer erstreck sich die Durchiuchung. Das Blatt bemerti dazu, es werde immer flarer, das diese Ententemaknahme ten Iwed habe, den deutschlen.

## Durchgreifende Beranberungen in ber Berliner fomjet: ruffifden Bertretung.

W.T.B. Berlin, 15. Febr. Aber durchgreifende Beränderungen in der lowietruistichen Bertreiung in Berlin wird mitgefeilt, das die Vertretung
in verkülicdene selbstandige Seftionen geteilt und das vor
allem eine handelsvolitische Abreilungen für Artegsgefangenenweien und Propaganda errichtet werden. Berlin
ielle das Zentrum der kommunistischen Propaganda in Weiteutopa werden.

## Erhöhung der Perfonen- und Gütertarife

W.T.B. Beelin, 15. Febr. Seute morgen irat unter dem Borlit des Staatslefretärs Stieler der Sachverkändigenbeitat des Reichsverkehrsministeriums zulammen, um zu der vom Ministerium und der kindigen Taristom million ausgearbeiteten Borkklägen für die Erd de du nach der Güterariste kein Gutachten absmeben. In keiner Crossungsverbeiteten Borkklägen für die Erd de du nach der Güterbadhnverwaltung einhert dem den Mitieilungen über die beabsichtigte Erhöhung der Feri on en tariste. Die Keiendahnverwaltung sührt demnach, wie dei der Neuglenaung der Güterfarise, ab 1. Desember 1920 eine organische Kenordnung der Güterfarise, ab 1. Desember 1920 eine organische Kenordnung der Güterfarise, ab 1. Desember 1920 eine organische Kenordnung der Keispenniturg führt deuen. Die hetragen werden: für die 4. Klasse 18., die 3. Klasse 19.5, die 2. Klasse 22.5 und die erste Klasse 58.5 Bs. ie Kilometer. Gegenüber den Friedenssahrpreisen bedeuten die Gave eine Gteige-rung von 550 Krozent für die 4. und 3. Klasse, von 622 Klasse 1917 dier die 2. und 735 Krozent für die 4. und 3. Klasse. Demnach würde beilvtelsweise eine Keise von Gerfin nach Damburg sinitig losten 38 M. katt discher 24.4 M. in der 4., 57 (42.4) M. in der 3., 95 (70) M. in der 2. und 170 (156.6) M. in der 1. Klasse. Für die Gitecke Kerlim Frantsurt a. M. betragen die neuen Fahrpreise 71 (49) 4., 106 (78) M. 3., 176 (129.6) Mart 2. und 310 (291.6) 1. Klasse. Die Schnellsungssuhchlage werden unter Beibehaltung des Sisberigen Dreisonensieltens (bis 75. die 150 und über 150 Kilometer) erhöht auf 8 M. 16 M. und 24 M. in der ersten und sweiten, auf 4. 8 und 12 M. in der dritten Klasse. Die neuen Fahrpreise instense (die nach 1. Juni in Krast ireten.

1122. Berlin, 15. Kebt. Die beutige Sinung des Sadsperkändigenbeitrats des Keichsverlehrsministeriums er

ischems (bis 75. bis 150 und über 150 Kilometer) erhöht auf 8 M. und 24 M. in der ersten und aweiten, auf 4. 8 und 12 M. in der dritten Klasse. Die neuen Gabroteile icsen am 1. Juni in Kratt treten.

nn. Berlin, 15. Hehr. Die beutige Situng des Sachverschröhigenbeitrals der Keichsverscheinmisseringen und Krage der Erböd dur 16 glanden Masjührungen auf Frage der Erböd dun g der Guter fartige. Die Zallache, daß die Eisenbahnvermaltung mit übren Breisen nich nicht den start getitegenen Gelbitlotten gefolgt ist. ist die Jaunalsache daß die Eisenbahnvermaltung mit übren Freiennach nicht den start getitegenen Gelbitlotten gefolgt ist. ist die Jaunalsache in Ende gemacht werden. Die Ganrmäsnabmandiche heres Jinanselend. Der Deflatin irt. ich aft muß anaesichts der allaemeinen deutlichen Jinanslasse nassenunt ein Ende gemacht werden. Die Garrmäsnabmandben, die ist Eisenbahnverwaltung energlich in Angriff genommen der krieben allein dasu nicht aus. Eise allegenen Der Beitertarife denehen ist nicht zu umgeben. Die Rarten wirtschaftlichen Zedenken eines lolchen Porgebens verfennt die Eisenbahnverwaltung nicht. Sie bat jedoch nur die Wahl, die Felibeträge vurch Erner untschaftlichen Zedenken eines lolchen Porgebens verfennt die Einenhahnverwaltung nicht. Sie bat jedoch nur die Wahl, die Felibeträge unter Steuern aufgeben der die Einnahmen den Ausgeben durch Intellekter Waspalassen entschieden. Auf auch der Tartlausfähre der Steuern auf der Verfachen der Klassen der freise Ausgeben durch Intellekten und auch der Tartlausfähre des Steuernschaftsen Betriebsergehnlien war um 480 Williamen Maart vertagen wird, abberzietis aber vertrechten der Ausgaben ernerglich der Februarien Mach der Vertragen wird, aberzeiteis aber wertrechte der der der der der Steuernschaft der Schaftlichen Mach der Gesemtschaften der Gelbalten der Gesemtschaft der der der Gelbalten der Gelbalten der Gelbalten der Gelbalten werden der Gelbalten der Gelbalten der Gelbalten der Gelbalten werden der Gelbalten der Gelbalten der Gelbalten der Gelbalten der Gelb

## Die Berliner Baffenfunde.

Br. Berlin, 16. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Bu ben Maffenfunden, die in den letten Tagen in der Scharnhorsistraße und im Westend gemacht wurden, sind wahrscheinlich noch nicht alle Verstede gefunden worden, in denen von seiten der Orgesch-Organisationen Wassen verstedt wurden. Während der Urheber der Wassenverschiedungen, Assend Der J. de il, noch immer slüchtig ist, hat sich ein neuer 3 wischen fall ereignet, der zu denken gibt. Der junge Mann, der zuerst Witteilung von dem Versted im Westend gemacht hat sich das Leden genannten Er ist ein Ronten hat, hat sich das Leben genommen. Es ist ein Bant-beamter G., der triegsverletzt ist und im Kriege das Bein verloren hat. Er lag im Schlohlazarett in Char-lottenburg und gehörte der Orgesch als Mitglied an. Seine Kameraden sind außer sich über den Wassensund.

## Was der Reichswirtschaftsrat kostet.

Br. Berlin, 16. Febr. (Eig. Dtabibericht.) Dunch Berschung nom 4. Mai 1920 ik die Einberufung des portantianen Reichswirtichaftsrats verfügt worden. Er soll in wirtichaftlicher dinköhr eine Ergänzung des politichen Nietdspatlaments bilden, toslalvolitischen der deben wirtichaftlicher Dinköhr eine Ergänzung des politischen Nietdspatlaments bilden, toslalvolitischen der debentwürte von grundlegender Bedeutung vorübter Eindringung durch das Kabinent begutachten und auch derecktigt sein, von fielt aus Geleuesvorlagen zu deanstignen. Die bisberige von dieler Körnerschaft entfallete Tafigleit dat nicht alle Erwertungen erfüllt, die sich an sie kubinten. Bielfach waren es Vroteite, die gegen ihre Übergebung oder gegen ihre Unterhagung in unzureichenden Kollen erhoben wurden. Sogar die wirtschaftlichen Bositionen des Dausbaltsvollanes wünsche der Reichswirtschaftsrat durch nachzuprüfen, depor sie dem Reichstag ungeben. Bollentungen inch des Dausbaltsvollanes wünsche der einrichtung mit sich der Kolken, welche diele nehe Einrichtung mit sich dere Willis ne dassitzertung mit der großen Ansahl der im Sachtragsetat zum Keickswirtschaftsminisierium vorgelegt, welcher eine weistere und Miedralswirtschaftsminisierium der geben der Willis nen dassitäte von Beitragsgeden sier Beründet wird die Ritzsieder und Mehransgaden sier Bezündet wird die Ritzsieder und Mehransgaden sier Bezündet wird die Ritzsieder und Mehransgaden sier Bezünder wird die Ritzsieder und Mehransgaden sier Bezünder der Gesen Genthalten siehen oder in Bischaftsbedürfnisse ergeren Genthalten siehen sollen zu eine Angenwin betwert unterhalten der wirfdatissien der unter Dernichtung der der wirfdatischen einen Aberbild über untere Wirfdatischen einen Aberbild siere unter Dernichtung der Kreistung der dehe der der der der der der der der den Gerantung aus einstel

## Der Broges Siller vertagt.

W.T.-B. Berlin, 15. Gebr. Der Groses gegen den Obersteutnant d. R. Siller vor dem Schwurgericht ist auf unbestimmte Zeit vertagt worden, weil der als Sachverstönlige geladene Areisarst Rowad aus Rottbus nicht erichienen ist. Das Gericht diest seine verschliche Bernehmung unbedingt für erforderlich sur Aufstärung darüber, oh der Tod Delmhales eine Bolge der Sehandlung durch den Angeslagten war. Nowad war im März 1915 Bataillons eizt des J. Bataillons der Gardefüsstere und hat die Settion der Leiche Gelmhales vorgenommen.

## Die englische Thronrede.

W.T.-B. London, 15. Hebr. (Reuter.) Das Parlas ment wurde mit einer Ihronrede beute eröffnet, die auf die beporstebenden Berbandlungen in London Besug nimmt und dem Bertrauen Ausdruck gibt, das weitere Fortschrifte gemacht werden, um den Friedensverträgen Wirfglamteit zu verleiben, das Einvernehmen in Euroda wir berzuhtellen und im naden Osien Rube zu ichassen. Ihronrede ivricht weiter die Hosfinung aus, das die Icantungen über das Jandelsablummen mit Rustand zum erfolgreichen Abschluß gebracht werden. Schließlich fündigt sie Gesebentwürfe an, die die Industrie gegen anlanteren Weitbewerd ichsten lossen.

# Wiesbadener Nachrichten.

Die Wiesbadener Siedlungsbauten in der Dotheimer Gemartung lind nun ioweit im Robbau iertig, daß alsbald mit der inneren Herrichtung begonnen werden kann. Jahlreiche Bejucher aus der Umgedung linden fich ieht täglich ein, um ich an Ort und Stelle von der Iwadmähigkeit dieser Gauten dei beideidenen Wobnanfprücken zu überzeugen. Besonders angenehm empfunden wird der Umftand, daß zu den Siedlungsdäuschen ein fleines Wirschaftsgebäude nehlt größerem Garten gehört. Godald der Staat ieine Ausführungsbeitimmungen über die neue gefoliche Unterfühungsweitigen Ihreitigungen, durfte je nach den mehr oder weniger günftigen Bedingungen, die er dietet, and in den Wiesbadener Bororten der Siedlungsgedanke Freunde iinden. In Vierstädt hat sich bereits eine Ortsgruppe gehilbet, die sich dieser Angelegendeit widmet und gestern abend innd in Erbondem dem eine entsprechende Beratung siatt, in denen zwei Berrender Wiesbadener Ariegerbeimsättens und Siedlungsgesellsstät die erwänsichte Aufligrung gaben.

— Die Wohnungsnot als Wissenschaft. Die Weltkrant-- Die Biesbadener Siedlungsbauten in der Dobbeimer

der Wiesbabener Ariegerbeimsätten- und Siedlungsgesellschaft die erwänsche Auflärung gaben.

— Die Wohnungsnot als Wissenschaft. Die Weltkrantdeit der Wohnungsnot wird mit so viel Mitteln belämptt, das schon dieser Umfansch auf die Komplisiersbeit der Frage binweist. In der Tat stellt sich, ie länger und allgemein die Wohnungsnot auf den Polkern lastet, der überaus umfassenden und Unsachen der Wohnungsnot und möglicht auch um Borschläge zur Abwendung zu machen, tritt augenblidich eine Studiende aus den verschiedenen beteiligten Berusen aufammenwirfen. U. a. gehören Prosession C. Stein (Berlin) und Prosessor Bedo Ehhardt zu den Gründern der Studiengsellschaft. Auch Vrosessor Möhring sieht der Gesellschaften Uroststäden zur Errichtung von Hochdalt nabe und erflärte in einem Vortrag die Gründe die in ameritansischen Großstäden zur Errichtung von Hochdalten gesührt haben. Prosessor Möhring, der Amerita aus eingebenden Studienzeisen kennt, bält das Hochdaus sir die gegebene Korm, das großstädien der Möhring, der Amerita aus eingebenden Studienzeisen kennt, bält das Hochdaus sir die gegebene Korm, das großstädien der Möhring der Bertehr in einem Geschäftsbaule mit vielkeicht 100 000 ober 150 000 Anadratmeter Auhraum ein wesenstlich bequemer, als wenn dieser Ruhraum auf Hochden. Auch für gewise Wohnus für die geeignete Korm. In Fachtreien wie in der illustrierien Bresie wird der Gedante des Hochdaus in kalbruch genommenen Stadtraums bededen. Auch für gewise Wohnstür die geeignete Korm. In Fachtreien wie in der illustrierien Bresie wird der Gedante des Hochdaus is für eingehend erietert.

— Eine Berordnung zur Eicherung der Kalerablieserung.

— Eine Berordnung zur Sicherung der Saserablieferung. Der Reichsernährungsminister bat eine Berordnung erlassen nach der mit Wirkung vom 4. Februar diesenigen Landwirte, welche die nach den Sestimmungen der Reichsgetreidestelle für daser seitgeletzte Mindestablieferungsvillicht nicht rechtseitig erfüllen, den dreisochen Beirag des nach der Verords seitig erfüllen, den dreisochen Beirag des nach der Verordsmung über Getreidepreise aus der Ernte 1920 für die gleiche Wenge Dater aclienden Höchstverkes an die Reichsgetreideskelle sablen iollen. Gegen die Ensicheidung ist Beschwerde binnen einer Woche sulässe. Aber die Beschwerde entscheidet die kähere Berwalbungsbehörde endgültig; sie kann die Festiseitung gans oder sum Teil ausbeben, wenn der Unternehmer undweitt, das die Lieferung odne sein Verschusden gans oder sum Teil unterhilieben ist. oum Teil unterblieben ift.

Tagung des Deutschen Städtetags. Die Sorftände des Deutschen und des Breubischen Städtetags, die am 7. und 8. Februar in Berlin tagten, beschlossen, Anfang Juni in Stuttgart eine Mitgliederversammlung des Deutschen Stüdtetags abzubalten. In den Verstand des Deutschen

Städtelags wurde Oberburgermeifter Boeb und Glabtver-ordnetenvorfieber 'Dt. Went, in ben Borftand bes Breuhi-ichen Städtelags Oberburgermeifter Boeb und Stadtfunditus Lange (Berlin) gewählt.

- Erbolungssürserge für unterernährte Kinder. Aus Berlin wird uns gemeldet: Die preukischen Minister für Vollswehlsabrt, für Landwirtschaft und für Kunst und Wissenschaft und Bostsbildung haben an die Oberpräsidenten, die Regierungspräsidenten und die Landräte sowie an die Blagistrate einen Erlas gerichtet, in dem sie klotwendigieit einer unstassenden Erholungsfürlorge für die unterernährten Kinder der Großlichte und der Industriebestrie durch vorsibergebende Unterdingung auf dem Lande aufs neue empfehien. neue empfehlen.

neue emplehen.

— Die neue Branntweinsteuererköbung, die gegenwärtig von der Reichstegierung erwogen wird und ichon in den nächsten Wochen Gesen werden soll, wird — is lehrelbt man uns — in erker Linie den sübdensichen Alein- und Odftbrenner treisen. Die Eigenart und der geringe Umfanzeines Beirieds drachten ihm hisder einen Vorteil in der Branntweinsleuerabgabe. Er war dadurch, tron seines Iseinen Beirieds, in der Lage, mit seinen Erzeugnihen sonsturrieren und damit auf den Branntweinmarkt verbillighe einen keinen karlsrube i. B. die kaatlich anerkannte Odsibranntweinsleite auf Karlsrube i. B. die kaatlich anerkannte Odsibranntweinsleite auf Berwertung ihrer Erzeugnihe eingerichtet haben, dalten es für erforderlich, die Inieressententreise auf debund die geolante veue Branntweinsteuergesetzen der vorgerusene Ertstenzgesährbung einer bestimmten Brennereisstalse dinzuweisen und sie zu ditten, ihren Einstluk entstorechend gestend zu machen. Wenn nicht in letzer Struckenden kein mit den Kleinbrennern ein Jugeliändnis gewacht wird, wird son in den nächten Wenaten die Produktionsfreubigleit leiden, und außer der Preiserhöhung den Branntweins unsweinsteuer eine weitere Verteuerung des Branntweins unsweinslieber eine weitere Verteuerung des Branntweins uns weinsteuer eine weitere Berteuerung bes Branntmeins un-

- Bentiche Wirtichaftspartel. Die Wahlverseumlung ber Deutschen Birtichaftspartel (Lifte Raffbrenner-Wiesbaben) findet beute Mittmodenbend 73/ Uhr im Ratholifchen Gesellenhaus ftatt.

— Berträge für Artegebinterbliebene, Der überaus fierte Befuch bes letten Bertrages für Artegebinterbliebene in der Jistemichule hat es notwendig gewacht, den Bertrag nachmals zu halten. Am Donnerstag, den 17. d. M., wird deshald Sefretür Seindorf nom Bertagungsamt in der Jistemichule nachmals die hinterbliebenen-Verfergung nach dem neuen Reichsverforgungsgefet deiprechen. Der Bortrag beginnt um 7.00 Mar; an den Bertrag reicht fich eine Austunftsjunde an (Jietenhoufe, Z. Sied, Jimmer 37).

## Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

Borberichte über Kunft, Worträge und Verwandten.

" Sieristheiter. Am Somatag ceht im Abonament A der dritte und leizte Tag des King-Zeffen "Collerdämmerung" mit Jean Luffen Kurdard eis "Kefinnbilde" in Siene. Keu deleit ift die Koffen der Sopone" mit dern Kunden desse Wolfe zun eihenwal fingt. Sonntag, den 26 d. M., gelangt dei aufgehobenem Abonament Berdis fröhe Over "Alda" jur Anflührung: der Til Ipartife kapt Kadule nösegenden, den "Khodemon" derr Schrert, den "Kannable" derr Rohlerteite, den "Konig" herr Meckler. Den "Ammobie" dengt Derr Andeter zum erkennal.

"Kildemp-Ibanier. Bef dem am Tonnerstag katifindenden einmaligen Gallpiel des Tenorifien Erit Wert gam Opernhaus in Kaaaffurt fingt der Künflere eine seiner Glanzpartien, den Krafen Schreften in Kunft nach Joher Schreften der Kolker". — Um Samstag gedt, wie bereits mitgeieltt, als Keubeit zum erkennal "All-Weien" in Szene, Opereite von Gustan Kodelburg und Julius Wilhelm. Nuft nach Joher Lannen, dearbeite den E. Gern. Des meladiöfe Werf deinet getrene Abbilder einer luftigen Pilgersuhti nach dem Micher einer Luften der Schreft, wie der wert und bei benahmt und fingt. Die Schreft der Miner Gemällichtet und Wiener Lieder und Kelber, die Lanner erbacht und gespielt deit. In denner Lieder und Kelber, die Lanner erbacht und gespielt deit. In denner Ball, Biefer, die Louise Kelbertheite Balt, die er und Fellen der Kelbertheite der Kelbertheite der Kelbertheite und Benningskend weberbeit. Gennengedmittig wird ermößigten Preifen "Die Frau im Hermelin" gegebm.

"Der Leopen Gemölt, der um Freitag biefer Bache im gruben Sente

ermöhigten Freisen "Die Freu im Bermelin" gegeben.

\* Dr. Leopold Echnibt, ber am Freitag biefer Woche im großen Saule des Kurdanles über die Entwickelung der Anthonies ihr geschen.

\* Dr. Leopold Echnibt, ber am Freitag dieser Woche im großen Saule des Aufbandes über die Entwickelung der Anthonium der Allause in einen hiefen von den Ausschaften des Anthonium der Anthonium der

## Mufit. und Bortragsabende.

Mulit. und Vortragsabende.

— Konzert. Der Bolfounterhalten Opensomponiken Serdi und dag im "Wisiergarten" war den lialtenlichen Opensomponiken Serdi und Petertag im "Wisiergarten" war den lialtenlichen Opensomponiken Serdi und Petertag gewitnet in De er wem tünsterlichen Standbundt aus tryend Wert und Bedeutung deben konn, solche durchaus auf die Szene, den driehen Julamwendang und die Altion derechnete Musie im Komperlael am Alanter vorzusähren —: das ist eine Frage, die an dieser Stelle nicht weiter unterlucht werden soll. Das Kudlitum ichien fich ja im allgemeinen gut dabet zu unterhalten, und damit wäre der Ineef des Unierhaltungsabends erreicht. Hom Berdi gestangte zu Gehort des Duett aus "Rigeletie" (zwischen dem "Herzog" und "Gista"), wobsi wir in Herrn G om dert einen Tener von nicht übernähig glängenden, dach iehr angenehnen Seinmitteln kennen leinsten, und der auch eine gute gelanglage Schalung destut: Ichen seine Itare Textbollomation gab donen Beweis. Die Sopronpartie san Itslatierien Seiang eisendente fich hernech nach deutsch in zwei Kumwern, des "Texpena" aus der seltener gehöten Oper "Der Mastenda". Die Kavatine der "Aregena" aus der seltener gehöten Oper "Der Mastenda". Die Kavatine der "Aregena" aus dem "Trondudour", von Fredukin Lillag da as mit prückligen Stimmanswand und freiem, nausteligen Ausbert Saas mit prügtigen Stimmanfwanb und freiem, natürfichen Ausbind norgetragen, und bas Duett zwischen "Meuzenn" und "Manrico" — von Fraulein haas und beren Combert ichmunghaft burchgeführt —: bes waren zweiselles die Sobepuntte des Abends. Ban Parcini gelongten zu Gehör: die Szemen des I. Alles aus "Bohöme" — die Begegnung ju Schör; die Szenen bes 1. Altes ein "Bobbme" — Die Begegnung gerifden "Mimi" und "Auboli" — wo benn neben Fraulein Allermann wiederum herr Combert in recht erfreulicher Weise wirfte. 3met Aummern vers "Gutterflo" machien bann ben Beichlut bes Kongertabends. Im Klavier beziehtete Berr Kahellmeifter Rolbe et mit ber en ihm ichteberen Gewondtheit und Sicherbeit. Der Saal war die nuis lette Platchen gefüllt und der Beifall für die Aussührenden sehr lebhalt.

-n.

## Sport.

"Abein und Tamnnoffab Wie baben, C. B. In der Wandersaftet nach dem Hilbeberg (2. dauptwauderung) hatten sich eine 300 Tamntbinnen und Tamntben beteiligt. Die Wonderung war den hertlichten Wanderung eigte beginftigt und ist in allen Teilen gut verlaufen. Der Jeldberg geigte sich in beinem ichdasten Winterfiede. — Um Dennerstag, den 17. Hebenar, abendo puntitio 81% Udr, mied im Serelnsheim Turngefells schaft, Schweldacher Etrahe, dert Fr. Laupus den zweiten Teil seines Amerika-Verlaufer Etrahe, dert Art Laupus den zweiten Teil seines Amerika-Verlaufes, dertielt "Hamerika-Verlaufen in Tegas", zu Gehör briegen in Fighell. Wie ein mitgeteilt wird, weilt am konnendam Connelog die Rigamannschaft des Juhdesstätungs. Phönig" Rannheim ein Gest der der Schafte Chrunter auch die Brüder Schönig, die in der suddenschaften Rannschaft schon vor dem Kriege erseigzeich gespielt haben) mit.

## Gerichtsfaal.

nur. Wegen Beleidigung des Roldspessibenten Ebert wurde ber Kauf-mann Helnitch het nie in aus Minchen com Landgericht zu 200 W. Gelbstrafe veruriellt. Deinlein hatte vor dem Michelnigungsamt in ar regten Gespräche mit anderen Versonen sich in beseidigender Weise über Reichspräfibenten geaugers

## Neues aus aller Welt.

Deues aus aller Welt.

Eine gallscrientrale für Ein, und Ansluhierstüllgungen. Bet einigen Mochen deb die Landespehizel delm Miniperium des Innarn eine Fal. Getanntrale für Eine und Ansluhiedemlligungen auf, die firen Anggangspunts in der Verfan des Kangleigedillen Duiner hatte. Duiner war im Woder des Kangleigedillen Duiner hatte. Duiner war im Woder des Kangleigedillen Duiner hatte. Duiner war im Koder des Kangleigedillen Duiner hatte. Duiner war im Koder des Kangleigen alle des Kangleigens ausdilfzweise des hatte des Kangleigens des Kangleigens des Angleigenstüllen des Kangleigens des Kangleigens Kangleigens der Fällichergruppe, die mit eigenem Giempeln und Drudlempelprehen arbriteite. Mit dies der alleigen Stempeln und Drudlempelprehen arbriteite. Mit dies der fülligen Stempeln und Drudlempelprehen arbriteite. Mit dies der Angenen Einer Aufgenn und Drudlempelprehen arbriteite. Mit dies Diengen Berhaltes wurden der Kaufmann und Ingenierr Erich Schulz sewie seine Heinelte Wilder, der Wie aus Dangen und der Keisenbe Freierig Kangleich, der Kaufmann Alfelaus Josien und der Keisenbe Freierig Schulz, norwegischer Staatsangehöriger.

Regehaltenes Schieberunfe, Rach einer Weldung aus Effen wurden von der Grenshehörde in der Kähe von Anhell Schieber in einem Versonnante und Waren seichlogenahnt. Kach ein eine Verbindingen den Gestellungen den Genachurt a. M. aus der einer grehen Geldscherzgeleflichaft, die von Frankfurt a. M. aus der ist siede Geldbeträge nach Holland versichen kat.

Cine Schlaftrantheilerptbemie in New Bart. Web eine Kang bort

Cine Coffaitrantheifenptbemie in Rem Baet. Die ber "Rem Bort beralb" berichtet, macht eine Schlaftrantheitsepibenie in Rem Bart tuiche Bortichritte. Dinn melbet heute eli neue Gelle.

# Handelsteil.

## Berliner Börse.

Berliner Börse.

Berlin, 15. Febr. Die Versteifung der Devisenkurse veranlaßte eine Zurückhaltung des Angehots, so daß die Börsentendenz allgemein einen festeren Anstrich gewinnen konnte. Besondere Unternehmunglust trat jedoch nicht hervor. Die Umsätze bewegten sich meist in engen Grenzen. Am Montanaktienmarkt stellten sich die Papiere vielfach um 3 bis 6 Proz. höher. Daneben waren einige Rückgänge zu verzeichnen. So verloren Rhein. Braunkohlen 14 Proz. Lebhafter wurde zeitweise Rhein. Stahl umgesetzt, die 9 Proz. gewannen. Valutapapiere waren auf das Anziehen der Devisen gebessert. Mexikanische Anleihen waren namhaft höher. Schantungbahn lebhaft zu anziehenden Kursen umgesetzt; angeblich wurden die Verhandlungen mit Japan wieder aufgenommen. Schiffahrtgsktien geigten vorwiegend zur Abschwächung, iedoch waren Hamburg-Südamerika um 12 Proz. höher. Argo verloren die Hillite der anfänglichen 40proz. Steigerung. Deutsche Anlagewerte behauptet.

## Kurse vom 15. Februar 1921.

| Berliner Handeleges  | Div.     | Bank-Aktien.   | In %              | Die.   | See Market Comment   | In "   |
|--|----------|--|-------------------|--|--|--|
| Commera_e. Disc_B.   207.50   Höseh Elsen u. Stah!   722.50  | 19       | Berliner Handelsues.   | 1235.00           | 0  | Hobenichewerke   | 243.07   |
| 12   Deutsche Rank   177.50   10   Deutsche Rank   295.00   0   Königs-u, Laurabütte   303.00   10   Dieconto-Commandit   240.00   0   Königs-u, Laurabütte   323.75   323.75   15   Kostheim Celluicose   342.00   15   Kostheim Celluicose   342.00   11.9   Oesterr, Kreditchank   176.50   15   Kostheim Celluicose   342.00   11.9   Oesterr, Kreditchank   153.00   11.9   Oesterr, Kreditchank   153.00   12   Lindes Eisenschlien   315.00   13   Lindes Eisenschlien   315.00   13   Lindes Eisenschlien   315.00   13   Lindes Eisenschlien   315.00   14   Lindes Eisenschlien   315.00   15   Lindes Eisenschlien   315.00   16   Lindes Eisenschlien   315.00   17   Lindes Eisenschlien   315.00   18   Lindes Eisenschlie | 19 1     |  | 207.50            | 0  |  |  |
| 12   |          |  | 177.60            | 10   |  |  |
| Disconto-Commandit   240.05   50   Continue   240.05   6   Mitteld. Creditbank   175.50   18   Kroaprinz Metalli.   79.90   18.15   Costerr. Kredit-Anst.   63.00   6   Lanchammer   563.00   18.15   Costerr. Kredit-Anst.   63.00   6   Lanchammer   563.00   18.15   Costerr. Kredit-Anst.   63.00   18   Lanchammer   563.00   Lanch |          | Deutsche Bank  | 295.00            | 0  |  |  |
| ## Mitield. Creditbank   175.50   18   |          |  | 240.00            | 30   |  |  |
| Mitcld. Creditbank   193.00   8  |          | Dresdner Bank  | 290.50            |  |  |  |
| Table  | 8        | Mitteld. Creditbank .  | 176.50            | 15   |  |  |
| Industric-Aktien   | 7        | NationB. f. Deutschl.  |                   |  |  |  |
| Industric-Aktien   6   |          | Oesterr, Kredit-Anst.  |                   |  |  |  |
| Industric-Aktien   | 8.79     | Reichsbank   | 151.00            |  |  |  |
| Albert, Chem. Werke   595,00   6   Adder-Fahrradwerke   230,25   14   EisInd.   232,30   10   Adg. Elektr. Ges.   292,33   16   Orenstein u. Koppel   496,50   10   Bargmann, Elektriz.   315,25   8   Phōn. Bergbu. Hutte   540,00   12   Rhein. Sass. Bergw.   710,00   12   Rhein. Sass. Bergw.   710,00   13   Rhein. Sass. Bergw.   710,00   14   Rhein. Sass. Bergw.   710,00   15   Rhein. Sass. Bergw.   710,00   16   Rhein. Sass. Bergw.   710,00   17   Rhein. Stahlwerke   48,15   18   Rhein. Sass. Bergw.   710,00   18   Rhein. Stahlwerke   40,00   19   Rhein. Retailwared.   34,00   18   | 013/2019 | Industria Abde   | Tributation and   | 18   |  |  |
| Adjer-Fahrradwerke   230,25  | 100 1    | industrie-Anne   | The second second | 6  |  |  |
| 20   |          |  | 595,00            |  |  | 363,13   |
| Alig. Elektr. Ges  |          |  | 250,25            |  |  |  |
| Bargmann, Elektriz.   315.25   8   |          |  |                   |  |  |  |
| Bad. Anilin u. Soda   510,00   25   Bostlaer Zuckerraff   337,0   25   Boschumer Guffsiahi   418,00   12   Rhein. Nasa. Bergw   710,00   25   Rhein. Stahlwerke   480,00   12   Rhein. Stahlwerke   490,00   12   Rhein. Masa. Bergw   323,50   13   Rhein. Masalwared   343,00   13   Rhein. Metallwared   323,50   14   Rhein. Stahlwerke   490,00   15   Rhein. Metallwared   323,50   16   Rhein. Metallwared   323,50   16   Rhein. Metallwared   323,50   16   Rhein. Metallwared   323,50   17   Rhein. Metallwared   323,50   17   Rhein. Metallwared   323,50   18   Rhein. Metallwared   3 |          |  |                   |  |  |  |
| Bismarck-Hütte   |          |  |                   |  |  |  |
| Bochumer Guffstahl   418,00   12   Rhein Nass. Bergw.   710,00   15   Brauerel Schulitheiß   00,00   12   Rhein Stahlwerke   420,00   15   Riebeck Montan   420,00   15   Riebeck Montan   420,00   16   Riebeck Montan   420,00   17   Riebeck Montan   420,00   18   Riebeck Montan   420,00   18   Riebeck Montan   420,00   18   Riebeck Montan   420,00   19   Riebeck Montan   420,00   10   Riebeck Montan |          |  | 510.00            |  |  | 870,93   |
| Brauarel Schultheiß   OC.00   6   Steb   Buderus Eisenwerke   48 0.15   Buderus Eisenwerke   48 0.00   Stebeck Montan   32 0.50   Buderus Eisenwerke   38 0.00   Stebeck Montan   32 0.50   Buderus Eisenwerke   34 0.00   Stebeck Lux, Bergw.   31 0.00   Stebeck Montan   32 0.50   Stebeck Lux, Bergw.   31 0.00   Stebeck Montan   32 0.50   Stebeck Hottan   32 0.50   Stebeckert Eisektria   32 0.00   Stebeckert Eisektria   32 0.00 |          |  |                   |  |  | 337. 0   |
| Buderus Eisenwarke   |          |  |                   |  |  | 7 10,00  |
| Beton-u. Monierbau   384.17   15   15   15   15   15   15   15   | 35       |  | 90.00             |  | Bioback Mantager.  | 98 413   |
| Deutsch-Lux. Bergw. 313.50   Deutsch-Ealth   Sachsenwerk   Sachsenwerk |          |  |                   |  | Bombook montan   | 420, 0   |
| Deutsche Kallwerke   34   00   00   00   00   00   00   00   |          | Beton- u. Monierbau.   |                   |  |  |  |
| DeschUebera-Elektt.   020.00   15   Schuckert Elektrik.   313.70   15   Donneramarck-Hütte   610.00   12   Sdemens ii. Helske.   212.70   15   Sdemens iii. Helske.   212.70   15   Sdemens iii. Helske.   212.70   15   Sdemens iii. Helske.   212.70   15   Semens iii. Helske.   21   |          | Deutsch-Lux, Bergw.  |                   |  | All and the second seco | 363,70   |
| Donnersmarck-Hütie   610,00   12   Stemens u. Helske.   292,00   |          | Deutsche Kallwerks,  |                   |  |  | 323,50   |
| Durkopp, Bielef. M.   512,00   Disch. Waff. u. Mun.   511,00   Disch. Waff. u. Mun.   513,00   Variane Papierfabr.   513,00   Verein. Coin-Rottw.   345,00   Uselex-ter-Meer Ch.   345,00   Uselex-ter-Meer Ch.  |          |  |                   |  |  | 333,70   |
| Diseb. Walf. u. Mun. 511.10   20   Verein. Gianzatoff-P. 783.93  |          |  | 810,00            |  |  | 202.00   |
| Daimler Motoren  |          | Dtrak Watt - Man   | 913.30            | No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or ot | Verein, Gianzatoff.  | 101.30   |
| Deutsche Erdöl-Ges.   1000.0   | 40       | Deimler Motores  |                   |  | Varginer Papierfahr.   | 703.77   |
| Biberfelder Farbent   427.00   12   Weiler-ter-Meer Ch.F   340.00   12   Eschweiler Rergw.   318.03   35   26   26   26   26   26   26   26   2  |          |  | N > 5,13          |  | Verein, Cöln-Sottw.  | 245.00   |
| Eschweiler Rergw.   318.00   35   Westergein   531.00   25   Priedrichabūtie   00.00   0   15   Felizo & Guillecume   385.25   0   Hamb. Amer. Pakedf   197.50   10   Geisweider Eisenw.   00.00   Hams. Dampfschiff.   318.75   10   Geisenkirch. Bergw.   327.50   0   Geisenkirch. Bergw.   327.50  |          | Ribertalder Exchant  | 10000.0           |  | Weiler-ter-Meer Ch.F   | 240.00   |
| Priedrichahütte   300.00   0     Zeilsteff Waldhof   435.50  |          | Exchangilar Bones  | 627.00            |  | Westeregein  | 593 30   |
| Felian & Guilleaume   355.25   0   |          | Priodrichuhūtte  | 318,00            |  | Zelistoff Waldhof  | 425 50   |
| Gelsweider Eisenw.   00.00   Hans-Dampfschiff.   318.75  |          | Felten & Guilleauma  |                   | 200  | THE RESERVE OF THE PARTY OF THE |  |
| Geisweider Eisenw.   OO.00   O Norddeutscher Lloyd   198.83  |          | Gasmotoren Deuts   |                   | 0  | Hamb. Amer. Pakett.  |  |
| Gelsenkirch, Bergw. 327.50 0 Schantung-Eisenb. 617.0 )  12 Griseheim Elektron 385.50 14 Höchster Farbwerks 406.00 0 Türk, Tabakregis. 03.0 )  13 Harpener Bergbu 427.00 0 Otavi Minen  |          | Geisweider Eisenw.   | 20.30             | 0  | rianna-Damptschift.  |  |
| Griesheim Elektron   385.50  | 1        | Gelsenkirch, Barren.   | 227.50            | 0  | Nordpeutscher Lloyd  |  |
| 14 Höchster Farbwerks 406.00 0 Türk Tabakregie 00.00   | 19       | Griesheim Elektron   |                   | 0  | ocusations-pressp  | 617.03   |
| 16 Harpener Bergbau . 427.00 0 Otavi Minen 831.33  |          | Höchster Farbwerks   | 408.00            |  | Türk, Tabakresie   | 02.03  |
|  |          | AND IN COLUMN 2 IN | 427.00            |  | Otavi Minen  |  |
|  | 100      | Hindr. Auffermann .  | 447.50            | 0  | Genusscheine   |  |
|  | 1933     |  |                   | 4 1  | DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE | STATE OF THE PARTY |

# Der Markkurs im Ausland.

mz. Mainz. 15. Febr. Die Mark zog heute zunächst noch etwas an. als aber später der Dollar sich besserte. Litt darunter auch die deutsche Währung. In Paris ging sie auf 23.75 (von 24) und später auf 23.25 zurück, in Zürich von 10.55 auf 10.47%, in Amsterdam von 5.12% auf 4.90, in Stockholm dagegen blieb sie ziemlich unverändert. In Berlin wurden die ausländischen Zahlungemittel noch etwas über die gestern verzeichnete Ermäßigunghinaus wieder erhöht, so daß notierten: Amsterdam 2025, Brüssel 451. Paris 438%. Steckholm 1334. Italien 217%. London 231.75. New York 59.87. Schweiz 983% und Spanien 838%. An den deutschen Abendbörsen waren aber die ausländischen Zahlungsmittel wieder schwächer.

## Wefferberichte.

Meteorologische Beoba htungen der Stalt Wiesbaden.

|  |   | 9 Uhr 27<br>abends  | Mittel                              |
|--|---|---|-------------------------------------|
| 719.0<br>764.5<br>28<br>50<br>84<br>NW 1 | 767 3<br>267 6<br>8.4<br>4.5<br>60<br>W 3 | 186.0<br>188.3<br>7.8<br>4.9<br>61<br>W 1                             | 87.4<br>767.6<br>6.7<br>4.9<br>70.0 |
|  | 759.0<br>755.5<br>28<br>50<br>84          | 719.0 757.3<br>764.5 767.6<br>2.8 8.4<br>5.0 4.5<br>84 60<br>NW 1 W 2 | morgens   machm.   abends           |

## Wasserstand des Rheins am 15. Februar 1921.

Stebrick Pegel: 0.75 m gegen 0.76 am gestrigen Vormittag Mainz 0.02 0.61 Caub 1.17 1.22

Wettervoraussage für Donners ag 17. Februar 19?1 von der Meteorolog, Abteilung des Physikal, Vereins zu Frankfurt a. U. Bedeckt, zunächst trocken, spater neue Regenfalle, mild, Sudwes winde



Die Abend-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Camptidesftleiter: B. Befifd.

Ferentwortfich für den politischen Teil: ff. Günther; für den Unter-haltungsteil: I. B.: ff. Günther; für den lotaten und provinziellen Teil jewie Gerichtslaat und handelt W. Eh; für die uinzigen und Achamat a h. Dornauf, idintig in Wiesdaber. Drud u. Berlag der L. Schellen der g'ichen hofduchbruderei in Wiesdaber.

Sprechftunbe ber Schriftfeitung 13 bis 1 Ubc.

Sanopur - Glyzerin ist ein vorzügliches Mittel sprungene oder durch
Frost beschädigte Haut. 11 Langgasse 11. gegen

Alleinverhauf: Schützenhof-

Perniona nimmt sofort Juckreiz und Schwellung.

Die Infaber von Berugeicheinen auf Frib 7 ber

Die In'aber von Berugsicheinen auf Feld 7 ber Breinn's glate wer en erlincht, das erwordene Brenntolz die gim 28 Februar d. Js. abzuholen.
Mit dem 17. Februar 1921 wird das Held 8 der Brenntolzstarte mit 10 Z niner auf jede Daushaltung in Kraft geleht. Dazu werden Bezugsicheine an der Nafle bes flädt. Holzamtes, Gradenstraße 1, 1. Stod, I miner 4 (Che Martifraße), in den Dienstinnden von B-12 Uhr vormittags und 3-5 Uhr nachmittags an Famstegen n'r vormittags in solgender Namens-Reihenfolge auswarben:

Reihenfolce ausgegeben:
A-B am Donnerstag, ben 17. Februar, und Freitag, ben 18. Februar;
Be-Bo am Samotan, ben 19. Hebruar, und Mon-

am Sametag, ben 19. Hebruat, und Mon-tag, ben 21. Fefruar; am Dien'tag, ben 22. Februar; am Bittivech, ben 23. Februar; am Bouner lag ben 24. Februar, und Freitag, ben 25. Februar; am Sametag, ben 26. Hebruar, und Mon-tag, ben 28. Februar; am Dienetag, ben 1. Märg, und Mitt-H J-Ko

troch, ben 2. Mars: om Donnerstog, cen [3. Mars, unb Frei-tag, ben 4. Mars; Kr-L

am Camstag, ben 5. Mars, unb Montgo. M-N ben 7. Marg:

Qu-Ro am Dienstag, ben 8, Mars, und Mitt-woch, ben 9. Mars; Ru-Schfom Domeritag, ben 10. Mars, Freitag, ben 11. Mars, und Samstag, ben 12. Mars; 8t-U am Won ag, ben 14. Mars; und Diens-tag, ben 15. Mars;

am Mittwoch, ben 16. Mars, unb Donneretan, ber 17. Mars; am Freitan, ben 18. Mars, und Came-tan ben 18. Mars.

Borgufegen find: Die Brennholgfarte undfber Sauehalte usweis.

Preise für 1 Bentner:

18—21 cm sa. ab Lager Mt. 15.—, frei Keller Mt. 17.—

14—17 cm sg. ab Lager Mt. 16.—, frei Keller Mt. 18.—

Die Lieferung srei Keller erfolgt von 5 Bentner an aufwärts. Frein gesvolltenes Angündeholz wird zum Preise von Mt. 20.— für den Itr. ab Lager abzegeden. Wiesbaden, ben 14. Februar 1921. F 229

Der Dlagiftrat.

Fritag, ben 18. d. Dite., nachmittage, lollen bir nachftefenb begeich et n Grunbftude auf unbeftimmte Beit verrachtet werben:

1. Mder "Geleberg", eingefeilt in 10 Bargellen gu 2. Biefe "Schweinefant", ca. 41/, Morgen groß. Bufarminfunft nachmittags 41/4 Uhr am Forft.

hane, ambachtal. 28.esbaben, ten 15. Arbruar 1921.

Städt. Bermaltung

F217 Landwirtfchaft, Weinberge u. Forften.

Breitag, ben 18. b. Dite., nachmittage, follen im

30 Raummir. Eimen-Relier-Kullavelhola verftei eit werben.

Bu ammentunft nachmittags 4 Uhr am Forfibaus. Cambactal.

Wiedbaben, ben 15. Februar 1921. Städt. Bermaltung F217

Landwirtichaft, Weinberge u. Forften.

Donnerstag, den 24. Februar, mittags 1 Uhr, tommen im Gemeinbegimmer gu Solg baufen fi/M. nachftebenbe Bolger gum Musgebot:

Eichenftamme, gutes Bagnerholy

70 Bichtenftamme 300 Riefernftamme

Fichtenftangen 1., 2. u. 3. RI. Ferner tommen por bem Einschlag gum Musgebot:

600 Teftmeter Riefernftamme (87jährig) Rahlhieb.

Die Bo'ger lagern auf guter Abfahrt etwa 3-5 Milometer vom Bahnhof Sobenftein unb Michelbach entfernt.

Solghaufen il/M., ben 14. Februar 1921. Der Burgermeifter: Ernit.

# Der alte Frik

wird au Barteigweden an ben Banben berumgeschmiert, um fur bie Monarchie Stimmung gu machen.

6. B. D.

# Firma olf.Karth

Sühe große Vollfettbüdinge Vfd.

wöchentlich 2-3mal frifche Senbungen,

Brima neue holl. Bollheringe 6t. Wit. 1.10 ff. gart, Delifatek.

Tilsiter Käse 1/1 Pfd. 4 Mt., Pfd. Mt. 16.-Stangen-Maffaroni, ital., 12, 1870. Wit. 9.13

filr Suppen und Gemufe, Br. bosnijde lühe Bflaumen Bi

Rafao ameritanijoje duntie ff. Qualität . . . Hjd. Mt.

KUMINDHIA (Zuderhonig) 1- Bfd. · Batet 'Ull. 4./1

gebrannt, aus

garantiert reinichmedenb

Ronturrenglos im Preis bei Bemessung der Qualität.

# Stadtfeilen

Großer Poiten

la Nordameritan. Schweineschmalz 12.40 Sterilisierte Vollmilch Marte Armour, hohe Dose 8.00 Mlerjeinst. Kotosfett in 1 Pfd.-Lafeln 11.78

heute eingetroffen. Bertauf findet, foweit Borrat, wieber gu tonturrenglofen Ereifen ftatt.

Wilh. Ulrich, Bagemannitraße 12, Dirett an der Martiftrage u. Langgafe.

Meggerei Straub

Bertramftrage 17.

Haarnetze

Hauben Mk. 2.-, Stirn Mk. 2.75 G. Herzig, Webergasse 10.

Bu verkaufen Mahag.-Umbau m. Svies.,
2 Pitrinen, Diwan, awei
Seliel. 2000 Mt., a. Goja
250 Mt., weißer Liur.
Kleiderichrant 450 Mt.,
2 pr. Schaiwoll Mair.,
3 500 Mt., rot Blumeau,
2 Kilien 300 Mt., ovaler
nusd.-vol. Tild 150 Mt.,
id. Sieblamve 60 Mt.,
Muichelbeit mit Sprungr.
400 Mt., eleftr. Lüfter
lowie l. verich.
Rüdessheimer Strake 33,
Borderd. Bart.

Addeneinrichtung 720 Diwan mit 2 Sesseln 850, fompl. Bett 500 g. Raja-fompl. Bett 500 g. Raja-fomwode 280 u. Konjole mit Marmor. Zudede mit 25 u. 60. Kobritüble. drei egale. å 45 Mf. su verk. Holland. Hesbanktraße 5.

Billig abgugeten weib. Walchtich mit M w. eil. Bett. mob. Berti u. ichoner Ausziehille

Empfehle: Kopalpolitur, Schellackpolitur, Mattierung (echt), Politurlack, Möbellack, Emaillelack, Fußbodenlack.

Georg Rörig, Lacke u. Farben, Mauorg. 21, 11.

Wegen Berfleinerung Des Haushalts verfteigere

morgen Donnerstag, den 17. Februar cr. pormittags 91/, Uhr beginnenb, in ber Bohnung

15 Albrechtstr. 15, 2. Stock folgende gebrauchte fehr gute Mobillargegenftanbe, als:

eleg. febr gute Schlafzimmer. Einrichtung, ital. Rugbaum, beft. aus: 2 Betten mit prima Roghaare matragen, Spiegelichrant, Baichtommode mit Marmor u. Spiegelauffag, 2 Rachtifden mit Marmor u. Nuffage, 2 Stuble u. handtudftanber;

febr aute Mahag. · Eksimmer · Einrichtung, beft. aus: Gufett, Auszugtifch u. 4 Stuble;

febr gute Wohnzimmer . Einrichtung, beft. aus: Cofa u. 2 Geffel mit Billichbezug, Spiegel mit Trumeau, Baluftrade mit Podium, achted. Tifch u. Etagere;

Angb. Soreibillo, fehr imoner Eichen-Bächeridrant. 6 Ciden-Stühle mit imit. Lederligen, Cichen Banerntijch, Ripptiich mit Marmorp atte, Mahag. Rahtich, Mahag. Bustenständer. Eineelvett, Bosteriuh, Tolietten Tisch mit Glasplatte n. Gacettspiegel, Spiecel. Bilber, Begulator, Bendule, gr. Taselaufju mit Keistallschale, Steinbowle mit 12 Krügen. div. Ripp., Aufftelle n. Gebrauchsgegenstände,

2 fehr gute Briffeler Teppiche, ca. 6,00×4,00 n. 4,00×4,00 Meier, Bollagen, fehr gute Blufdportieren mit Meifing-ftangen, Gardinen, Lifdbeden, icone elettr. Lufter und bergi. mehr freiwillig meiftrietenb gegen Bargoflung.

Bejichtigung am Berfteigerungetage vor Beginn.

# Vilhelm Helfrich

Auflionator u. bee'bigter Torator Telephon 2911. Schwalbacher Str. 23. Telephon '841.

# uamlab-Mobiliat-Berffeigerung 3m Auftrage bes gerichtlich befiellten Rachlag-

morgen Donnerstag, den 17. Februar

vormittage 0 %, u. nachmittage 23/, Uhr begianend, in meinem Berfteigerungstplafe 22 Wellritsftraße 22

chberzeichnete Gegenstände als:
Rubb. - Bertilo. Herrenschrei tisch, Schreibtischlesch, Kleiderschränke, Waschlemmoden u. Rochtliche, runde, wille u. viered. Lische Sübt, Schaulel ubt, konpl. Betten, weiß lacke tes eisernes Li derbett, Je erbet en und Kissen, Bosstragarnitur, Soja, 2 Seisel, Schlassoft, Ea eren, Racht u. I. Handluchständer, Hausapotbese, Rähmoschine, Bilder, Lüfter, darunter i Glasischer ihr eieltr. App u. d. Auftellgegenkande, Z eiserne Geidens eiten. Nereplaid, Kapertord, Faromeier, Briefwa e. Af anmarpe, Spreibtischarn tur, elette. A happ wat, Lorgaetten und
Kneiser, Fächer, Thermosissische Korgaetten und
Kneiser, Fächer, Thermosissische Korgaetten und
Leuchter, Angehl ind. u. ru i. Kücher, Perfeuleiber als: Kompl. Ansihe, Eebredangug, Hein,
Besten, Fachen, Schlaftent, kebergiebet, eleg. Ferrennachbergeichnete Wegenftanbe als: Meiber als: Kompt, Anripe, Clebredangug, Hein, Besten, Jaden, Schlafrod, lebergieber, eleg. Lerrens Nerz-Lezmantel, jehr gute Schele u. Schuhe Leibwälche, Strümpfe, Krawatten, Kragen, Hüte und Atüben, Dick ett u. Lichtücher, Kragen, Hibertiüch r. Labemontel, Tichtücher, Eerveiten, leidene Lichtücher und Deckien, Bettfulten, Waschieben, Sbazierföde, Schieme, Eisschranf, Kovierpreise freiwillig meistbiet ud gegen Varrablung. Besichtigung am Tage der Auft on.

Georg Jäger, Auftionator u. Takator Gegründet 1807. Welligftrade 22. Reiephor 2418,

# Beamte

ihr mußt Rot leiben, weil fein Gelb ba ift. B rum ift fein Gelb ba? Bil bie Großinbuftriellen, die Echlo barone. bie Antarier, bie Schieber u. Bucherer feine Steuern ja len

S. B. D.

APRIL DE



zeigt die neuen Modelle

Wünschen Sie Ihr

Rasiermesser

der dunne Rasierklingen zum Sonntagwieder haarscharf, so bringen Sie dieselben heute zum Schleifen. Rückgabe: Sam tag. 1752

Fachmannische Ausführung durch 6. Eberhardt, Hofmesserschmied 46 Langgusse 46. To

| Aiffs Spark   | eri    | ise | He   |     | Do | pp   | elstück | 4.90  |
|---------------|--------|-----|------|-----|----|------|---------|-------|
| Sunlichtseif  | e.     |     |      |     |    |      | Paket   | 6.75  |
| Thompson      |        |     |      |     |    |      | Paket   | 2.75  |
| Persil        |        |     |      |     |    |      | Paket   | 4.00  |
| la Kaffee .   |        |     | 210  |     |    |      | Pfund   | 22.00 |
| Ia Volireis   |        |     | 1916 | 200 |    | 9    | Pfund   | 2.90  |
| Milch, ungez. |        |     | 38   |     | 13 |      | Dose    | 8.50  |
| Milch, gez    |        |     |      |     | 48 |      | Dose    | 10.50 |
| la Rubül .    |        |     |      |     |    |      | Liter   | 16.00 |
| Riquet-Tee    | Sec. 1 | 50  | gr   | 4.1 | 10 | 26.0 | 100 gr  | 8.00  |

Chr. Bastian, Ecke Blueherp and Roonstraße. Ecke Blücherp'atz

# Inventur-Ausverfauf

Ameritanische Seeresbestände!

Breife bedeutend ermäßigt! Drelljaden, blau, braun . . . aur 27 .-Trellhojen, Wollene Unterwäsche Salaffall, ichwerftes Glewebe, vors. geeign. für Wälch. Hotels als 21 50 23å cheiad etc. 80 cm br., 200 Ig., nur 21. Monteuranzüge, shasifarbig nur 65.—Lederwesten, gefütert 128.—

Ferner besonders preiswert: Biberbettilder, wiß . . . . nur 59 

Bogeler, Bismardring 7 (Saben)

# Bienenhonig

(Neberichrift) jagt nichts, — erst die Qualität machts! Es gibt billigeren, aber feinen besieren als memen garantiert zein n Bienenkonig zu Mt. 135.10 die Boltose, netto 9 Bib., fr. Nahn. u. Berp. — heibescheiben-honig 8 Kjund meto mit Mt. 135.10 franto.

5. C. Buck, Imferei und Honighandlung Beverstedt Nr. 13 in hannover. F 163

Bon heute ab gelangen, so weit Vorrat, in meinen fämtlichen Bertaufsitellen

zum Preise von nur

50 mt. 3/8 Lit. Alashe zur Ausgabe.

Derkaufsstellen allen Stadtteilen

Neuanfertigung von Karosserien für Chassis aller Systeme in erstklassiger Ausführung

Limousinen-Aufsätze. Umbau von alten Karosserien.

Auto-Reparaturen.

Flugzeugwerke J. Goedecker, Mainz-Gonsenheim

feinstes Maisprodukt in der Art wie

# MAIZENA

für Puddings, Süßspeisen und Kindernahrung

verpackt in Paketen von 1/2 Pfd. engl.

nur Mk. 2.50 das Paket.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Großniederlage: Glaser & Co. Telephon 748.



Ondulation Frisieren Manicure.

tte Michelsberg

pro Bjund nur Mi. 2.40

pro Hjund nur Mt. 2.80 bei Abnahme von 10 Bjund Mt. 2.70

fowie alle Sorten Mehle, Duljenfrüchte, Saferfloden, Raffee, Pfeffer, Maufutter, Maid, Ricie, Lauben-futter, Sühnerfutter ufw.

# Bärenstraße 7.

Herren-Sohlen 32 Mt.

Damen : Gohlen 25 Mt. Leder., fowie Gummi-Abfage nach Große billigft. Brima Arbeit, garantiert Rernleber.

Shuhmaderei Simon Momerberg 39, 1. Stod, Ede Möberitraße.

# Allen voran! Preis: Abbau!

Damen-Sohlen . Mf. 22.-Serren-Sohlen . Mt. 28,-In Rernieber. - Cofortige Bedienung.

Mile Heinen Reparaturen, Gieppereien fofort billigft. 3 Neugasse 3. Reinmann.

Sanitätsrat

Tel. 4235.

# Dr. Guradze Mainzer Strate 3

halt wieder persönlich Sprechstunde Wochentags v. 11-1 Uhr

Kinderarzt zurückgekehrt. Mainzer Str. 2. 8-9, 3-5. Telephon 3682.



# Herrenstiefel

Damen- u. Kinderstiefel Dalbichuhe, Arbeitsichuhe, weihe Schuhe, Turn · Schuhe u. Fußball-Schuhe

elle Größen. Soupler, Bleichftr. 1 Ging. Sof. (Suto-Garage)

m> Rein Laben! --Tang: Blodd,

Ciniaglatten, Carberobe-blods, Tombolatoj: bill.g. Carl J. Lang, Bleichtr. 35. Ede Waltamitr.

Rite Bicbervertäufer. Miffs Geife, 72 %. 400 gr Eparternieite 5.90 Mt., Storchenfeite, 400 gr 6.40. Etorchenfeite, 200 gr 6.20, meibe u. gelbe Riegelieite weine u. gelbe Riegelieife Bib. 5.75. S. U. Röhrig. Sermannitraße 15.

# Ralfonit

gut bewährt, präv. Kall-Düngemittel für Obst. Feld. Gartenbau, Anbruch u. zentnerweise, bei gröb. Abnahme Breisermäßig. Carl Jiss, Dotheimer Straße 101. Telephon 2108.

# Möbel

iewie ganze Einrichtungen tauten Sie gut u. bill. bei Aboli Kettner, Lager: Neugaie 19. H. Geöfin v. 9—12 u. 3—7: baselbit ist ein mittelgr. Kassenstand billig absugeben.
Pite Brautleute.
Brachtv. Schlafzim. u. seins. Schlafzim. Küchenstein. u. einz. Küchenstein. Hichenstein. Bertiste. boch sein. U. Bertiste. boch sein. Büchericht. Sosa m. Umb. u. 2 Gestel. Galone, Zimmers u. Küchenstlich, Bedten eleg. Kinderstein, Betten eleg. Kinderbett Spiegel. 6. 4. 3 egose und eins. Stüble. Ebaijel. Kom., all. g. Sach. boottb. Meier. Adlerstraße 53.

Schlafzimmer pl. Rettelbeditr. 14. B. 1 Spangen! Frisierkimme, Stanbkämme billigs Giersch, Goldgasse 18,

la amerik. Schweineschmalz Pfd. 12.50 " holländ. Speisefett

Das deuts he Nahrunesmi te buc : sc reiot: Spesefett und Schweineschmalz sind vom erna rungs; hysio ogischen Standpunkt aus als gleichwit g zu betrachten.

Prima Reis (sehr ergiebig) Pfd. Jonkin-Reis

3.00 Bücksenmilch (Marke "Wilson"), große 8.50 Prima Margarine (Neutral)

Franz. Bouillonwürfel (5 L ter vorzugl 2.00 Eigene Verkaufsstellen:

Wellritzsfraße 33, Moritzstraße 3, Häfnergasse 12, Rheingauer Straße 9.

der Firma A. Lüder. Wurstfabrik, Oschersleben [Bode]

"Marke Neimat"

(echt nur mit der Flagge) wieder in den Feinkosthandlungen erhaltlich. Beim Einkauf bitte genau darauf zu ach ea.

Vertreter: A. W. Milch, Agenturan, Wieshaden Oranienstr. 35. Telephon (419.

Pferdemeggerei Hermann. Rüder jr. Selenenitr. 18 tägl. frifd gefdlachtetes Pferde leifd eigner Edlachtung foibie bie betannten Burftwaren.

Zagtich frijde Leber- und Bintwarft. NB. Mutauf bon Edlachtpferben u. Rotichlachtungen unter Fernruf 5069.

(Friedens - Qualität)

Ia frifde 1919er Badung. nicht ju bermechfeln mit andererfeite billiger angebotener verrofteter Rriegspadung.

Um mit bem Artifel zu räumen, setze ich den Preis für die Doje auf nur

fo weit Borrat.

Garantie für jede Dose!

O 1 Verkanfsstellen allen Stadtteilen

# TEESCH &

Telephon 3045.

Telephon 3045.

Aus unsern Exportschlächtereien in Serbien ist heute das so sehr beliebte

# Wener Stadismalz

wieder eingetroffen.

Ein Versuch wird Sie davon überzeugen, daß es im Geschmack ganz rein, im Verbrauch äußerst sparsam und beim Schmelzen gänzlich geruchlos, mithin gleichwertig dem hiesigen ausgelassenen Schweineschmalz ist.

Es ist reines ausgelassenes Schmalz und nicht zu verwechseln mit dem handelsüblichen blütenweißen nordamerikanischen gepreßten Schmalz. - Es eignet sich vorzüglich zum Brotaufstrich.

Gleichzeitig kommt auch der prima delikate

wieder zum Verkauf.

Wiederverkäufern steht auf Wunsch eine Probe durch unsern Reisenden bereitwilligst zur Verfügung, falls die verehrliche Kundschaft es nicht vorzieht, sich von der Qualität der Waren auf unserm Lager zu überzeugen.

> KLEFISCH & Co. Herderstraße 15, am Luxemburgplatz.

# 10% tges

Waggon Ar. 32391 Regensburg

**Ulff's** Geifenpulver 10 % ig 1.60.

91 Derkaufsstellen allen Stadtteilen

& ifc eingetroffen :

Epro thadinge 

Berich. Corten Ce.fifde, gr. Delinge. Jag ich: Grift gebadene Bi de, Qualitat unerreicht. Fischhandlung Wilh. Schaaf Zeich on 5222. Linderitra e 88.

# Wir suchen tätigen Teilhaber

für fei te Baroarbeiten. Einlage vorläufig 25 000 IRL Ciferten unter &. 182 an ben La M. Berlag.

Die ausv.rkaufte Wolle ist wieder eingetroffen und geht der Verkauf zu meinen anerkannt staunend bling n Preisen weiter.

En détail! Handler v. Hausie er Rahatt. En gros! Scheuen Sie nicht den Weg, Sie sparen viel Geld! Solange Vorrat reicht! Erbacher Str. 3, Part. Ve kinfslokal! Erbacher Str. 3, Part. Straßenbahnhaltesteile Linie 4 Schlorsteiner Straße.

ur Quelle, Germania-Brauerel, 3wei mittelgroße Bo Morgen Donnerstag:

Schwalbacher Straße 14.

Morgen Donnerstag: !! Grobes Schlachtfeit!

Es labet freund'ichft ein Mb 10 fibr: Wellfteiich und Bratiou-ft mit ! rent.

Gasthaus "Zum Falten",

Morgen Donnerstag: Schlachtfest, wogu ein abet 30h. Beng.

Gasthaus "3um Löwen" Erbenheim.

Morgen Donnerptag: Schlachtfest Großes

Gett. Bein. Bordeaux, Rognalund Burgunder-Haften tauft gum Flaschenholg. C. Alein, Moonftr. 4. Unfauf und Lajer Bortftrage 7, hinterer Dof.

Ein ichwarzes Bianiro munderv. Ion) steht für 500 Mt. zum freihundig dert. Möbelbaus "Diet Möbel ulw. in Zahlung. Bouillon. Dosh. Str. 86. Occasion.

Empfehle meine neuen Speisezimmer

(Brachteremplare)
für 4500 Mf. auch bei
Zahlungs - Erleichterung
teine Erhöhung, es werd,
auch gebrauchte Möbel in
Isablung genommen. An
iehen ohne Kaulsmang. Mobelbaus 3 Abler". Drantenitrage 12.

**Schlafzimmer** 200 Mt. su perfaufen. Bur Brantiente!

Med. neues Schlafsim. mit Spiegelichen. Küchen-Einricht. neu mod. Ge-iamtoreis für beide Ein-richtungen 3500 Mil. vert. Alicher. Abolitraße 1 1.

Drei Kassen draule

u. 1 Rukb. Schreinstreine
u. 1 Rukb. Schreinstrein
iteben billig aum freihand
gerf. Modelhaus "Drei Moler. Oranienstraße 12

Rüchen-Ciurichtung,
neu lac., 520. Schlaszim.,
Ginr. 1800. Kleiderichranz,
neu lac., 320 verichiebene
Betten, eggle u. einzeln,
Diwan, Chaisel, BertistoBalchtom, mit u. ohne
Speigel u. Marm., Tiche,
Stüble u. and. Robel i. b.
Klapper, Friedrichter, 55.

Das Lügengewebe der Deutschnationalen und bie Legende von der erdolchten Front

Philipp Scheidemann

251 Geiten, Breis Mt. 33 haben: Buchhandlung "Bolfoftimme"

reaujose Abgeordnete Delius fei fur Abgune von ben Benlionen eingetreten, falls bie Tenfionare eignes Bermögen befäßen. Das Gegenteil ift mahr! Gerabe ber beutichbemofratische Abgeordnete Delius hat einen berartigen Bor chlag ber Gogialiften befampft und auf Antrag bes Demofraten Delius murbe bie Gleich. ftellung ber Altpenfionare mit ben Reupenfionaren beichloffen.

Aehnlich lügt man, die Deutsch-Demofraten feien für Sozialifierung und Romm nalifierung. Rein, im In ereffe bes felbftanbigen Mittelftantes find wir gegen Sozialifierung und Rommunalifierung ber mittelftandligen Gewerbebetriebe!



Deutich-Demofratische-Pariei. P783

Schautaften

Jahrrad i. mobern. vertauft (neu bereif ), 875 gu vert. othmann, Biomardr. 2. Dolland, Godankrage &

olkstüml. Preise

Yorverkauf:

Rheinisches Konzertbüro,

Kaiser-Friedrich-Platz 2,

# tungsabende: Leitung Gustav Jacoby, Wintergarten Montag, 21. Februar, 8 Uhr: III. Klassiker-Abend: Der junge Goethe

Intendant Dr. Carl Hagemann

Jutta Versen

Carl Ludwig Diehi.

Dienstag, 22. Februar, 8 Ohr: IV. Veranstaltung im Weihnachtsabonnement: Lustiger-Abend

Richard von Schenk, Elisabeth Kandt, Ilse Sievert, Gustav Jacoby, Rudolf Hoch.

Theaterkasse Blumenthal. Kirchgasse. 1933

Telephon: 2376, 188, 950.

Lustiner

Opernhaus Frankfurt s. M.



Freitag, den 18. Februar 1921, punktlich abds. 8 Uhr, im großen Saale:

mit Beispielen von Dittersdorf bis Richard Strauß.

Vortragender und Dirigent : Herr Dr. Leopold Schmidt, Berlin.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Eintrittspreise: 10, 8, 6, 5, 8 Mk. F220

Städtische Kurverwaltung.

## Vereinigung jüd. Frauen Wiesbaden Einladung zur

ordenti. Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 24. Februar 1921, abends 8 Uhr, im Saale der Nassau-Loge, Friedrichstr. 35, Stb. 1.

Tagesordnung: I. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Neuwahl des Vorstandes. 4. Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages. 5. Verschiedenes.

Antrage sind bis spatestens 20. Februar bei der Vorsitzenden Frau Dora Rosenthal, Alwinenstr. 18, Schriftlion einzureichen. - Daran anschließend : VORTRAG von Fri. Sidonie Werner-Hamburg über: "Die jüdische Frau in der Gemeinde". In diesen uns so persönlich betreff. Veranstaltu gen erwarten wir vollzähliges Erscheinen. Der Vorstand.

## Das Kussverbof

hat in allen Großstädten einen Riesenerfolg ge abt. Was dieser Film-Operette Wert verleiht, ist, daß sie qualitativ nicht nur weit über Film-Musik binausgeht, sondern manche Bühnen-Operette übertrifft. Das ist Eigenbau und substile Arbeit. Das wiegt, singt und klingt in dem sauber durchgearbeits en Orchester, daß hald das ganze schon von den stilecht und stimmungsvoll gebrachten Bildern entzückte Parkett summt und wippt, als saße-man bei Lanner oder Joh. Strauß zu Gaste! — Die Handlung ist so lieb und harmlos, daß sie schon beim puren Erzählen ihres zarten —:-:- Reizes beraubt würde.

Täglich drei Vorsteilungen 3. 5.30 und 8 Uar im

# thalia-Theater.

# den großen Prunkfilm im Kinephon-Theater:

# Madame Recamier

Schauspiel in 6 Akten mit Fern Andra u. Bernd Alder gesehen?

Klein-Europa im "Europäischen Hof", Langgasse 32/34 I. Etage.

Gemütlicher Abendaufenthall. Ia Weine, Erstkl. Küche.

Solistenkapelle. - TANZ. -

Rund gebante Ruche mit geichliff. Glafern su vert. Rettelbeditr, 14. B Adhtung!

Bür Holsmaler tompl. Majerscun zu pt. außer-bem für Fachleute eine neue n. eine gebrauchte Wasserwage. Näheres zu erfr. Sonnenberg. Aboli-straße 5, 2 x.

Feder-Handwagen mit Batentachie, 18 3tr. Tragtraft, feicht fabrend, au vert. Sauer n. Chriften, Babnholitrabe 16.

Raufe g. Einricht. lowie Einzelmöbel, Betts u. Hauswolche, getragene Kleiber u. Schube b. guten Breilen. Becht, hermann-trabe 17. 3.

Rene Militär-Schuhe u. Stiefel tauft laufend u. tanicht Schufter, Röber-ftraße 47. an ber Tannus-ftraße. Telephon 2725

Dedbett., Riffen

Wälche, Gardinen allet Art und sahle hobe Breise. D. Sipper, Riehlsirake 11. B. Iel. 4878.

Sand. gute Desketten u. Killen von Brivat sea. gute Bezahlung gesucht. Gest. Offerten mit Breise angabe unter O. 134 anden Taghl-Verlag.

Raufe gebrauchte

Jahrräder ohne Bereifung, jomie eins. Teile. Bh. Schmidt, Gneisenauftraße 1. Konzert-Direktion Heinz Hertz, Wiesbaden.

Residenziheater, Dienstag, 22. Febr. 1921,

Nur elumalices Gastspiel 1

vom Theater Königgrätzer Straße, Berlin

Drama von August Strindberg.

Der Vorverkauf hat an der Kasse des Residenztheaters, Born-Schottenfels, Theaterburo Engel begonnen.

Ermäkigte Bullenfrüchte-Breife !

**50** 

Grune 1/1 Pfund Mart

foweit Borrat.

# Verkaufsstellen allen Stadtteilen

Baiche, Aleiber. Schube it. fauti Schufter, Rober-traße 47, an ber Taunus-traße. Telephon 2725.

Feldbahngleis x 6.5. Sormal, mit etche u. Drchideibe, sort gesucht. Dis. unter 133 an den Tagbl. M. 300 806 Mart ferste Opposibel gestraft.

erite Sprothel gejucht u. R. 133 Tagol.-Bi Strümpfe

Piereitrate 36, 1. Stod. Tücht. Geschäftsmann tändiger Besucher der Bondlotte Unife Daille Landtundsch. übernimmi jucht Beschäftig. trgend welcher Artifel. Off. u. K. 129 an den Tagbl.-Berlag.

Gliffmalde wird angen. in Laben bei Dutmader, Abeinstraße 101.

mit Instandbaltung des Gartens zu vera. Reflett. mub eine ichone 3-3im.-Robn. im Bob. taulchen fönnen. Offerten unter M. 132 an den Tagbl. Bl.

Bhotographie! 3a, Fraul. i. Empi., w. bie fl. Ret. beherricht.

Tudt, Frijenie gejucht. Sattler, Saalgaffe 24. Gebildete junge Dame

Statt jeder besonderen Anzeige.

Nach längerem Leiden entschlief heute sanft unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmulter

Frau Laura von Beckerath, geb. Deus. Frau Laura von Beckerath, geb. Deus. im Alter von 81 Jahren.

Wir bitten um stille Teilnahme.

Kurt von Beckerath, Helene von Beckerath, geb. Schmölder, Willy von Beckerath, Luiu von Beckerath, geb. Schultz,

und Enkelkinder. Freudenstadt, Hamburg, 13. Februar 1921.

# Dankfagung.

Sagen auf Diejem Bege allen Berwandten, Freunden und Befannten, besonders ben Schwestern und Pfle ern im ftabt. Kranfenhaus, fowie herrn Raplan Schafer für feine troftreichen Borte am Grabe unfren innigften Dant.

In tiefer Trauer : Elife Leiftler, Wwe., u. Rinber.

# Settzipfel

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

violett, weiß, rot, Andent. an gefallenen Bruber, ben Ramen G. beit tras. verl. Absua. geg. binder-lohn, Lanskraße 10. Schaferhund zugelaufen. Beilftein, Gebanplan 5.

Am 12. Febr.: Chefron Elija-eth Jair ped. Blafer, 48 J.— k.: Oriwatiere Angulie Chelins, J.: Bittwo Algara Medring ed. Beder, 64 J.: Rentn. Julius laupach, 48 J.— 14.: Witwo ins Barillau ged. Hirid, 28 J.; tertanferin Critic Helbich, 20 J.

Geftern abend verichieb nach ichwerem Beiben im faft vollenbeten 49. Lebensfahre mein lieber Mann, unier guter Bruber, Gowoger, Onfel und Reffe,

Berr Heinrich Geisel Mitglieb bes Staatotheaters Bicebaben

Für die hinterbliebenen: Frau Rathi Beifel.

Biedbaben, ben 15. Februar 1921. Edernförbeftraße 6.

Die Beerbigung findet am Freitag, den 18. d. M., 31/2 Uhr nachm., auf bem Gud-friedhole ftatt.

Weftern fruh entichlief fanft nach langem, ichwerem Leiben unfer lieber

im garten Alter bon 7 Jahren.

Im Ramen ber trauernden Sinterbliebenen: Beinrich Bemmerle.

Die Beerbigung findet Freitag, 33/4 Uhr, auf bem Subfriedhof ftatt.

# Statt besonderer Anzeige.

Heute nacht 12 Uhr entschlief sanft nach 10tägiger, schwerer Krankheit meine innigstgeliebte, gute Frau, unsre herzensgute Mutter, Schwester, Tochter, Schwägerin und Tante

# Frau Helene Trost

geb. Gerhard

im blühenden Alter von 34 Jahren.

In tiefstem Schmerz:

Im Namen der Hinterbliebenen: Karl Trost, nebst Kindern.

Wiesbaden, Gneisenaustraße 16, den 15. Februar 1921.

Die Beerdigung findet Freitag, nachmittags 23/4 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

# Statt besonderer Mitteilung.

Heute morgen entschlief sanft nach schwerem Leiden unser geliebter Vater, Schwieger- und Großvater der Königl. Württemb. Generallt. a. D.

# Herr Rudolf v. Koerber, Exzellenz

Ritter hoher und höchster Orden, ein Mitkämpler aus den großen Einigungskämpfen.

> Um stille Teilnahme bitten: Rudolf Koerber, Hauptmann a. D.
> Fabrikant, Gemünd (Eifel)
> Ella Teltz, geb. Koerber
> Frieda Koerber, geb. Heckhoff
> Erich Teltz, Major a. D.
> Gut Tarmow, b. Fehrbellin und 6 Enkelkinder.

Wiesbaden, den 15. Februar 1921.

Kaiser-Friedrich-Ring 17, II. Beerdigung den 17. d. M., 32/4 Uhr nachmittags, von der Kapelle des Südfriedhofes aus. 1930

# Danksagung.

Für bie vielen Beweife herzlicher Teilnahme bei bem Berlufte unfrer lieben Frau und Mutter fagen wir allen, besonders herrn Defan Beesenmeper für seine troftreichen Worte am Grabe unfern innigsten Dank.

3m Ramen ber tieftrauerben Sintervliebenen :

N. Herold.